

Offschrift

Ist dankte Ihnen sehr herzlich für Ihren Brief vom 7^{ten} d. welcher mir die
wärmste Aufschrift bringt, daß wir wissen
den Druck der Gesselschaften fortsetzen können.
Da wir uns mit und die Danks sehr verbinden,
wenn ein letzter baldmöglichst wieder Aufschrift-
legung geben könnten. Einen Brief über
Ihren Dr. Töche habe ich bisher nicht erhalten.

In meinem letzten nachkommenden Schreiben
setzte ich den Wunsch ausgedrückt, daß Sie gefälligst
Ihre Tage vor der Abreise mit dem letzten
Tage möglichst möglich machen, um die Not-
wendigkeit einer späteren Vergleichung übersehen
zu sein. Dagegen können Sie sich die Mühe ver-
sichern Ihre Übersetzung für den Druck besonders
mit Reue zu schreiben, indem ich mir die Grund-
schrift des Buchs besonders ist, und nicht zu Fortsetzen
dieses giebt, es nicht davon zu erkennen, ob sie schon
geschrieben und sonst von Übersetzungen und An-
merkungen ist. Ihre Handschrift ist mir sehr sehr lieblich.
In dem früheren Tage waren einige kleine Stellen,
welche zu letzten Worten sind, ausgefallen,
wie Dr. Tasse bemerkte.

Kristaus können Leg. I. III und L. L. XVIII heraus;
der Druck beider ist dem sehr sehr.

ganzprognostisch
Perz,

Berlin den 17 Nov. 62.